

Arlesheim



Der Bezirkshauptort Arlesheim ist eine Gemeinde am Fusse des Gempens, die insbesondere für den grossen Dom und die Ermitage bekannt ist. Sie grenzt an Reinach, Münchenstein und Muttenz sowie die solothurnischen Gemeinden Dornach und Gempen.

Geografie

Arlesheim liegt auf 335 M. ü. M. zwischen der Birs und dem Berg Gempen im Birseck. Die Fläche des Gemeindegebiets beträgt 6,94 km², davon sind 53% Wald, 35% Siedlungsfläche, 11% Landwirtschaftszonen und 1% unproduktive Flächen. Arlesheim grenzt an die Basel-Landschaftlichen Gemeinden Reinach, Münchenstein und Muttenz sowie die solothurnischen Gemeinden Dornach und Gempen.

Geschichte

Die Ermitage-Höhle, der Hohle Felsen und die Hollenberg-Höhlen oberhalb Arlesheim sind die ältesten bekannten Siedlungsorte im Kanton aus der Alt-, Stein- und Jungsteinzeit.

1239 verkaufte die Äbtissin Willebirgis von Hohenburg den Hof Arlesheim dem Bischof von Basel. Arlesheim kam zu grosser Bedeutung, als sich das Domkapitel, das von Basel nach Freiburg im Breisgau geflohen war, 1679 in Arlesheim niederliess. Domherrenhäuser und die Domkirche wurden gebaut. Durch die Französische Revolution ging das Domkapitel Arlesheim wieder verloren und der bischöfliche Teil des Birstals geriet unter französische Herrschaft. Am Wiener Kongress im Jahre 1815 wurde Arlesheim zum Kanton Basel geschlagen. 1832 setzten sich die Bürger von Arlesheim für die Kantonstrennung ein, seither ist das Dorf Bezirkshauptort

Verkehr

Arlesheim ist sehr gut erschlossen mit dem öffentlichen Nahverkehr und besitzt mit der Gemeinde Dornach einen gemeinsamen Bahnhof. Die BLT-Tramlinie 10 verbindet Arlesheim mit der Stadt Basel. Die Gemeinde verfügt auch über einen eigenen Autobahnanschluss.

Wappen

Das Arlesheimer Wappen besteht seit 1945 und zeigt einen blauen Adlerflügel auf silbernem Grund, welches das Wappen der Herren von Üsenberg ist, die im Mittelalter die Vogtei Birseck innehatten.

Sehenswürdigkeiten

- Die barocke Domkirche mit der bekannten Silbermannorgel
- Das Schloss Birseck, beim Basler Erdbeben von 1356 zerstört, danach wiederaufgebaut
- Die Burg Reichenstein
- Die Ermitage, ein englischer Landschaftspark mit Grotten, Weihern und einer Einsiedelei

Wirtschaft

Arlesheim ist international bekannt durch die 1921 gegründete und damit weltweit erste anthroposophische Klinik, die heute nach ihrer Gründerin Ita Wegman benannt ist. Ebenfalls ist die Firma Weleda im Ort ansässig. Sie produziert anthroposophische Arzneimittel und ist weltweit bekannt. Aber auch sonst ist Arlesheim ein beliebter Industriestandort und verfügt heute über rund 800 Handels-, Gewerbe- und Industriebetriebe mit ca. 4'500 Arbeitsplätzen.

Weitere Infos

Fläche: 6,94 km²
Einwohner: 9029
Bezirk: Arlesheim

Gemeindeverwaltung Arlesheim

Domplatz 8
4144 Arlesheim
[Routenplaner](#)

Tel. +41 61 706 95 55
Fax +41 61 706 95 65

[Zur Webseite](#)

